

Ankündigung von mündlichen Anfragen der Stadträtin Beate Thomann und des Stadtrates Wolfgang Aldag in der Sitzung des Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung am 05.12.2019

Fragenkomplex zu Feststellungen und vorgeschlagenen Maßnahmen im Rahmen der vorgelegten Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale) VII/2019/00405

allgemeine Fragen

- Aus welchen Gründen wird im Konzept im Rahmen der Maßnahmendarstellung fast vollständig auf die Festlegung von konkreten Zielen und überprüfbaren Indikatoren verzichtet?
- Entsprechend des Beschlussvorschlages in Nr. 5 sollen städtische Tochterunternehmen vom Stadtrat aufgefordert werden, auch im Rahmen ihrer Geschäftspolitik die Themen Klimaschutz und Klimaanpassung zu bearbeiten. Aus welchen Gründen hat man bei der Fortschreibung darauf verzichtet ein Konzept für den Gesamtkonzern Stadt zu erarbeiten?
- Im Haushaltsentwurf 2020 finden sich im Produkt 1.56141 Klimaschutz in 2020 und 2021 Zuwendungen und Transferaufwendungen in Höhe von 1.175.400 Euro für Projekte „Mobile M.App“ und Pilotprojekt „LutherRadBoxen“? Aus welchen Gründen finden sich dazu keine Maßnahmen im Klimaschutzkonzept?
- Bezüglich der Vulnerabilität der Stadt Halle kommt das Konzept zur Einschätzung, dass im Wesentlichen nur im Wirkungsbereich „Menschliche Gesundheit“ in Bezug auf die Klimawandel für die Stadt Halle (Saale) mit verstärkten Problemen zu rechnen sei. Selbst in der Kategorie „Freiräume und Grünflächen“ rechnet das Konzept mit künftig weniger Problemen. Wie erklärt sich diese Einschätzung vor dem Hintergrund der immensen Schäden durch die Trocken- und Hitzeperioden der Jahre 2018 und 2019? Wie erklärt sich in diesem Zusammenhang die von der Stadtverwaltung mit dem Haushaltsentwurf vorgeschlagene Reduzierung des Haushaltsansatzes für Aufwendungen für die Unterhaltung der Grünflächen und Parkanlagen und die Erhaltung des Baumbestandes um 350,0 TEUR gegenüber dem Vorjahresansatz. .
- Aus welchen Gründen soll „Handlungsfeld Abfallwirtschaft“ (z.B. mit den Themen Kreislaufwirtschaft, Recycling, Verleihsysteme, Verpackungs- und plastikarme Stadt ...) als Bereich mit guten Einflussmöglichkeiten für kommunales Handeln erst in zukünftigen Fortschreibungen des Klimaschutzkonzeptes wiederaufgenommen werden? Aus welchen Gründen wird auch auf die Festlegung von Maßnahmen mit dem Fokus auf globale Verantwortung und Klimagerechtigkeit in der Fortschreibung verzichtet?
- Aus welchen Gründen wurden keine Maßnahmen im Bereich Grünflächenmanagement formuliert und nichts Konkretes zum Thema Waldumbau / Waldflächenentwicklung?
- Nach Darstellung im Konzept betrug die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in der Stadt Halle (Saale) im Jahr 2015 lediglich weniger als fünf Prozent des Stromverbrauchs. Die Verfasser des Konzeptes schätzen allerdings ein, dass sich ca. 9% der Gebäude- und Freiflächen der Stadt (512 Hektar) für eine solare Nutzung eignen, womit man 30% des Endenergieverbrauches 2015 hätte decken können. Wie könnte aus Sicht der Verwaltung die innerstädtische Ausbaurate diesbezüglich erhöht werden, welche Maßnahmen dafür wären denkbar?
- In den kommenden Jahren sind zahlreiche energetische Sanierung von Schulgebäuden, Kitas und Sporteinrichtungen vorgesehen. Für andere städtische Gebäude gibt es bisher keine kommunizierte Sanierungsperspektive (z.B.

Verwaltungsgebäude Am Stadion 5, Stadthaus)? Aus welchen Gründen wird auf eine gesonderte Maßnahme im Konzept zur Sanierung von städtischen Gebäuden verzichtet?

Handlungsfeld A „Umsetzungsstrukturen“

Maßnahme 1 Energie- und klimapolitisches Leitbild

- Wie erklärt sich der vorgeschlagene Prüfungsrhythmus von 5 Jahren?

Maßnahme 2 Dienstleistungszentrum Klimaschutz

- Soll die nächste Fortschreibung des Integrierten Kommunalen Klimaschutzkonzeptes 2024 vom DLZ selbst realisiert oder wieder extern vergeben werden? Wenn erneut eine externe Fortschreibung vorgesehen ist, aus welchen Gründen wird auf eine Angabe von Kosten verzichtet?

Maßnahme 3 Steuerungsgruppe Klimaschutz und Energie

- Besteht die Möglichkeit, dass der Stadtrat im Rahmen der ohnehin vorgesehenen regelmäßigen Berichterstattung über die im Rahmen der Steuerungsgruppe behandelten Themen und Projekte zusammenfassend informiert wird?

Maßnahme 4 Controllingsystem Klimaschutz in Halle (Saale)

- Ausgewertete Daten liegen für die Stadt Halle aktuell bis zum Jahr 2015 vor. Wann sollen in Folge von Aktualisierung und Fortschreibung neue Zahlen zur Energie- und CO2-Bilanz der Stadt vorliegen?

Maßnahme 5 Koordinierte Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz in Halle (Saale)

- Als erster Handlungsschritt wird die Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes erwähnt. Bis wann soll dieses Konzept vorliegen?

Maßnahme 6 Internetseite "Klimaschutz und Energie"

- Als Erfolgsindikatoren bezüglich dieser Maßnahme werden die Anzahl der Aufrufe der Website und die Anzahl der Downloads benannt. Wie sind diesbezüglich die Zahlen für 2019 und welche Ziele gibt es für die kommenden Jahre?

Maßnahme 7 Geobasierte Informationen zu Erneuerbaren Energien, Klimaschutz und Klimawandel

- Aktuell finden sich im Umweltatlas unter <http://umweltatlas.halle.de/> im Bereich Klimaschutz & Erneuerbare Energien Informationen meist mit dem Stand Ende 2016. Der Umweltatlas soll entsprechend der Maßnahme auf www.halle.de in den Stadtplan als Themenbereich integriert werden. Wie kann eine Aktualisierung der Daten gewährleistet werden? Bis wann soll die Integration durch wen erfolgen? Bisher wird lediglich dargestellt, dass eine Anlage vorhanden ist. Ist geplant künftig zusätzliche Informationen zu den Anlagen zur Verfügung zu stellen?

Maßnahme 8 Berücksichtigung von klimarelevanten Belangen in Stadtratsbeschlüssen und städtischen Konzepten

- Geplant ist nach der Darstellung künftig eine Klimaverträglichkeitsprüfung, die einem Standard gerecht wird und als Arbeitshilfe für die Fachplanung dient. Wann soll das standardisierte Verfahren eingeführt werden? Wie kann die „Anzahl der Beschlüsse und Konzepte mit Bezug zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung“ ein Erfolgsindikator dafür sein?

Handlungsfeld B „Stadtentwicklung“

Maßnahme 9 Halle (Saale) berät bei Bau und Sanierung

- Wie viele Beratungen wurden 2015-2019 jährlich jeweils durchgeführt? In welcher Form wird für das Angebot bisher geworben?

Maßnahme 10 Klimaschutz und Klimaanpassung in Quartieren und Baugebieten

- Welche klimafreundlichen und klimaangepassten Quartiere und Baugebiete sind neben dem Projekt im Lutherviertel bis 2024 geplant?

Maßnahme 11 Halle (Saale) wird noch grüner - Entsiegelung, Begrünung, Vernetzung

- Liegen in der Stadtverwaltung Informationen darüber vor, in welchen Größenordnungen seit 2013 neue Versiegelungen und Entsiegelungen im Stadtgebiet realisiert wurden? Welche Flächengröße soll bis 2024 zusätzlich begrünt werden? Wie viele Straßenbäume sollen jährlich dazu kommen? Welche Aufwendungen sind dafür notwendig?

Maßnahme 12 Ehrenamt "Grüner Daumen"

- Wie viele Baumpatenschaften und Grünflächenpatenschaften sollen neu entstehen?

Maßnahme 13 Gebäudebegrünung und Nutzung von Niederschlagswasser

- Entsprechend eines Stadtratsbeschlusses vom März 2019 sollte die bestehende Fassadenbegrünungsrichtlinie mit Wirkung zum 01.01.2020 überarbeitet werden. Aus welchen Gründen folgt nun erst 2020 eine Evaluierung? Das in der Maßnahme vorgesehene Förderbudget in Höhe von 80.000 Euro stand in der Jahresscheibe 2019 nicht zur Verfügung und für 2020 wurde an anderer Stelle (vgl. <http://buergerinfo.halle.de/vo0050.asp?kvonr=16325>) angekündigt, nicht mehr Gelder als bisher dafür einplanen zu wollen. Wie erklären sich diese unterschiedlichen Aussagen? In welchem Produkt im Entwurf des Haushalt 2020 sind die Aufwendungen für die Folgejahre geplant? Wie haben sich Anzahl der begrüneten Gebäudfassaden, Anzahl der Gründächer und Anzahl der Nutzungen von Niederschlagswasser in den vergangenen Jahren in Halle entwickelt? Welche Ziele gibt es für 2024?

Maßnahme 14 Hochwasserschutz und Überflutungsvorsorge

- Wann soll die Konzeption dem Stadtrat vorgelegt werden?

Handlungsfeld C „Private Haushalte“

Maßnahme 15 Hallenserinnen und Hallenser lernen klimafreundliches Wohnen – Zielgruppenspezifische Energieberatung

- Wie ist der aktuelle Stand der Realisierung des Projektes? Welcher Träger übernimmt aktuell und künftig diese Aufgabe? Wie sieht die Finanzierung des Projektes aus?

Maßnahme 16 Musterwohnung energieeffizientes Wohnen

- Darstellung ist widersprüchlich: Einerseits wird die Maßnahme mit dem Status „ausgesetzt“ gekennzeichnet, andererseits soll sie ab 2021 umgesetzt werden. Was ist richtig?

Maßnahme 17 Runder Tisch "Energetische Sanierung" in Halle

- Darstellung ist widersprüchlich: Einerseits wird die Maßnahme mit dem Status „ausgesetzt“ gekennzeichnet, andererseits soll sie im Zeitraum 2020-2025 umgesetzt

werden. Was ist richtig? Welche Beratungsangebote für private Haushalte zum Thema energetische Sanierung gibt es aktuell in Halle?

Maßnahme 19 Ökologischer Fußabdruck

- Reicht es nicht, einfach zeitnah auf der städtischen Homepage den LINK https://klimaktiv.co2-rechner.de/de_DE/ zu setzen?

Maßnahme 20 Aktionstage zum klimafreundlichen und nachhaltigen Konsum

- Was ist genau 2020 an Aktionstagen zu klimafreundlichem und nachhaltigem Konsum von der Stadt geplant?

Maßnahme 21 Hitzeaktionsplanung

- In einer Hitzeaktionsplanung sollen kurz-, mittel- und langfristige Interventionsmaßnahmen zum Gesundheitsschutz festgelegt werden. Dennoch heißt es im Maßnahmenblatt, dass neben den Konzepterstellungskosten für die Umsetzung keine zusätzlichen Personal- und Sachkosten und keine baulichen/technischen Investitionen vorgesehen sind. Geht die Verwaltung tatsächlich davon aus, dass im Zeitraum bis 2024 keinerlei Kosten für die Umsetzung von Maßnahmen anfallen?

Handlungsfeld D „Unternehmen“

Maßnahme 23 Energiecontracting für Unternehmen in Halle (Saale)

- Wie viele Beratungen wurden 2015-2019 jährlich jeweils durchgeführt? Wie viele Contracting-Verträge wurden abgeschlossen? Welche Zielstellungen gibt es für den Zeitraum bis 2024?

Maßnahme 24 Unternehmen im (Klima-)Wandel

- Was ist konkret 2020 geplant?

Maßnahme 26 Netzwerk betriebliches Umwelt- und Energiemanagement

- Bereits im 2012 erstellten Klimaschutzkonzept war diese Maßnahme enthalten. In dem 2015 beschlossenen Umsetzungsplan war ein Maßnahmenbeginn für 2017 angekündigt. In der Beschreibung der Maßnahme hieß es damals: „Bildung einer themenbezogenen Arbeitsgruppe aus den Kammern, dem Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft, sowie dem Dienstleistungszentrum Klimaschutz. Recherche aktueller Qualitätsmanagement-, Zertifizierungs- und Auditierungsverfahren für ansässige Unternehmen in Halle (Saale). Diskussionen und Festlegungen zur Aufstellung eines Aufgaben- und Arbeitsplanes, sowie der Rahmenbedingungen für die Netzwerkgründung. Ansprache interessierter Unternehmen und Gründung des Netzwerks. Durchführung von Informationsveranstaltungen und Vorträgen zu den planmäßigen Netzwerktreffen (Mitgliedswerbung). Wissenstransfer von der Forschung in die Praxis durch Einbindung der wissenschaftlichen Einrichtungen (MLU, Fraunhofer, ...)“ Was ist seit 2017 diesbezüglich umgesetzt worden?

Maßnahme 27 Informationsveranstaltungen zu Energieeffizienz und Klimaanpassung in Unternehmen

- Was ist konkret 2020 geplant?

Handlungsfeld E „Kommunale Einrichtungen“

Maßnahme 28 Nutzungsverhalten in Ämtern, Schulen und Kitas

- Wann soll die Dienstanweisung „Energie“ erstellt werden? Bisher beteiligen sich 3 Schulen (davon zwei staatliche) am laufenden Energiesparprojekt? – Ist denn eine Projektausweitung geplant? Wenn ja, wie viele Schulen will man neu gewinnen? Wenn nein, aus welchen Gründen nicht? Was ist konkret im Bereich Kita vorgesehen?

Maßnahme 29 Weiterentwicklung des Gebäudemanagements

- Vorgeschlagen wird die Schaffung von zwei neuen VZS im Fachbereich Immobilien? Wann sollen die betreffenden Stellen geschaffen und besetzt werden?

Maßnahme 31 Fuhrparkmanagement

- Was genau soll in den kommenden Jahren im Bereich Neuanschaffung von Fahrzeugen passieren, was im Bereich Dienstfahräder, was ist im Bereich Carsharing geplant?

Maßnahme 32 Energieeffiziente Lichtsignalanlagen

- Wie viele der derzeit noch 60 nicht auf LED-Technologie umgerüsteten Lichtsignalanlagen sollen bis 2024 umgerüstet werden?

Maßnahme 33 Energieeffiziente Straßenbeleuchtung

- Aus welchen Gründen kann bezüglich der Straßenbeleuchtung erst 2025 und nicht bereits jetzt der Ökostrombezug nachverhandelt werden? Als Erfolgsindikator der Maßnahme wird die Anzahl der LED-Lampen benannt, wie viele sollen bis 2024 neu dazukommen?

Maßnahme 34 Energieeffiziente Beschaffung

- In der Maßnahmenbeschreibung heißt es: „Die verwaltungsinterne Handlungsanleitung soll als Grundlage zur Definition von Ausschreibungskriterien und zur Angebotsbewertung herangezogen werden.“ Ab wann soll damit begonnen werden?

Maßnahme 35 Bezug von 100 % Ökostrom für städtische Einrichtungen

- Ab 2020 soll der Bezug von 100 % elektrischem Strom aus regenerativen Quellen für alle Einrichtungen der Stadt Halle (Saale) verbindlich sein. Gilt dies auch für Einrichtungen der städtischen Unternehmen? Welche städtischen Unternehmen nutzen bereits jetzt 100 % elektrischen Strom aus regenerativen Quellen?

Handlungsfeld F „Energieversorgung“

Maßnahme 36 Die Saale liefert Strom

- Wenn Potenzial für weitere Kraftwerke am Pulverweidenwehr, an der Böllberger Mühle und an der Neuwerk Steinmühle besteht, was sind nun die nächsten Schritte?

Maßnahme 37 Energiekonzept fürs Quartier

- Welche neuen Quartiere sollen nun in den Blick genommen werden?

Maßnahme 39 Biomasse und Biomasseverwertung

- Die Projektidee des abgeschlossenen Klimagarten-Projekts soll auf andere größere Brachflächen zur Stadtbildverbesserung übertragen werden. Auf welche?

Maßnahme 41 Halplus GrünAnlage

- Wann kann mit entsprechenden Bürgerbeteiligungsoptionen gerechnet werden? Wann kann mit einem Ergebnis der Prüfung gerechnet werden, inwieweit sich kommunale Einrichtungen und Gebäude der kommunalen Wohnungswirtschaft für solche Bürgerbeteiligungsmodelle eignen?

Maßnahme 43 Errichtung und Betrieb von Erneuerbare-Energien-Anlagen

- Nach der Maßnahmenbeschreibung befinden sich öffentliche Einrichtungen bezüglich der Umsetzbarkeit von Photovoltaikanlagen in der Prüfung. Welche städtischen Gebäude werden aktuell geprüft? Wann kann mit einem Prüfergebnis gerechnet werden?

Handlungsfeld G „Verkehr“

Maßnahme 44 Vorfahrt für Bus und Bahn – Priorisierung des öffentlichen Verkehrs

- Wie stellt sich der aktuelle Modal Split im Bereich ÖPNV in Halle dar? Was ergibt ein Vergleich mit früheren Jahren? Welches Ziel will man 2024 erreicht haben?

Maßnahme 45 Fußgänger- und radverkehrsfreundliches Halle (Saale)

- Wie stellt sich der aktuelle Modal Split im Bereich Fußverkehr und Radverkehr in Halle dar? Welche Ziele gibt es für die nächsten Jahre bis 2024? Inwiefern sind Maßnahmen zur Einschränkung des MIV vorgesehen?

Maßnahme 46 Mehr Car-Sharing-Parkplätze

- Wie viele Car-Sharing Parkplätze existieren aktuell im Stadtgebiet? Wie viele Einwohner*innen nutzen aktuell Car-Sharing? Was soll bis 2024 konkret passieren? Wie viele Parkplätze und Nutzer*innen wären wünschenswert und sind realistisch?

Maßnahme 47 Alternative Mobilität (u.a. E-Mobilität)

- Was ist die Zielsetzung bezüglich der Fahrzeuge mit Elektro- und Alternativ-Antrieben in den nächsten Jahren?

Maßnahme 49 Klimafreundliche Überarbeitung der Stellplatzsatzung

- Wie ist der Zeitplan für die Überarbeitung der Stellplatzsatzung?

Maßnahme 50 Lastenfahrräder / City Logistik

- Nach einem Stadtratsbeschluss soll es die Förderrichtlinie ab 2020 geben (vgl. <http://buergerinfo.halle.de/vo0050.asp?kvonr=15858>) Wie ist der Stand der Erarbeitung? Beschrieben wird weiter in der Maßnahmendarstellung, dass mit verschiedenen Akteuren in Halle eine Pilotprojekt entwickelt werden soll, welches mit Lastenfahrrädern und weiteren innovativen Ansätzen (neue Technologien, neue Verteilsysteme und Zentren) City Logistik CO2-arm erproben soll. Wann soll dieses Pilotprojekt entwickelt werden?

Maßnahme 51 Begrünung und Verschattung von Haltestellen

- Wie viele Haltestellen könnten bis 2024 entsprechend umgerüstet werden?